



## Pflege automobiler Kultur

Ford-Mitarbeiter, die eine besondere Leidenschaft mit der Marke und ihren Produkten verbindet, treffen sich im „FOMCC“.

Hier geht es nicht um Feinstaub, hier geht es um Grobstaub: Den stößt der „Mogul“ von Harrester in schwarzen Wolken nach dem Anspringen seinem mächtigen Auspuff. Dazu gibt der alte Traktor, der mit seinem großen Schwungrad an eine Dampfmaschine erinnert, ein Ohren betäubendes, rhythmisches Knallen von sich. „Grobstaub ist aber nicht so schlimm, denn der gelangt nicht in die Lunge, sondern bleibt an den Zähnen kleben“, meint Thilo Moerke augenzwinkernd. Der erste Vorsitzende des „Ford Oldtimer und Motorsport Club Cologne“ – kurz FOMCC – steht auf einem Acker in Sinsteden und schaut sich historische Landmaschinen an.

Die diesjährige Ausfahrt des Clubs führt in die alte Harrester-Fabrik im Vorort von Rommerskirchen, wo einst Traktoren gefertigt wurden. Das stillgelegte Werk, in der eine Sammlung alter Produkte erhalten blieb, feiert sein 100-jähriges Bestehen. Die historischen Ford-Fahrzeuge, von FOMCC-Mitgliedern vor dem Gelände geparkt, bieten den Jubiläumsbesuchern bei Harrester eine zusätzliche Attraktion. Ford Capri, 17 M „Badewanne“ oder Transit der ersten Baureihe – Autos, mit denen sich eine Generation an ihre Jugend erinnert fühlt. Die Pflege dieser automobilen Kultur ist eines der wesentlichen Ziele des FOMCC. Zahlreiche Fordler sind hier Mitglied, der Verein steht aber allen offen, auch Liebhabern von Fremdfabrikaten oder Zeitgenossen, die keinen Oldie besitzen.

### Club-Aktivitäten über's Jahr verteilt

Sie alle können sich an Club-Aktivitäten beteiligen: Im Frühjahr steht die Gestaltung des Ford-Standes auf der Techno Classica in Essen auf dem Programm, wobei Ford den FOMCC wie auch die anderen beteiligten Ford-Fan-Vereine unterstützt. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres ist die Fahrt zur „1.000



### fordreport +

Thilo Moerke  
Tel. 0221 – 90 31422  
tmoerke@ford.com  
Stammtisch jeden  
1. Dienstag im Monat  
um 18 Uhr im  
Rheinkasseler Hof,  
Amandusstrasse 8,  
50769 Köln



FOTOS: R. BAUER

Miglia“ in Italien, eine der renommiertesten Oldie-Rallyes der Welt. Der Club präsentiert sich ferner bei den „Classic Days“ bei Schloss Dyck. Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich die Mitglieder zum Stammtisch im Rheinkasseler Hof, Interessenten sind herzlich willkommen.

Der FOMCC hat seinen Stammsitz auf einem denkmalgeschützten Gutshof bei Bergheim-Niederaussem. Viele Oldie-Fans haben hier ihre Werkstatt – so wie Christian Schneider. Er hat sich mit Unterstützung von Club-Kollegen einen 73er Capri 1 RS restauriert. „Der wurde in Halle W am schwarzen Brett angeboten, stand ein Jahrzehnt in einer Halle in Ehrenfeld, dann habe ich den gekauft, jung und verrückt wie ich war“, scherzt der Mitarbeiter aus dem Entwicklungszentrum Merkenich. Drei Jahre dauerte der authentische Aufbau des seltenen Rennwagens. „In der Zeit habe ich auch noch die Abendschule besucht, um Meister zu werden, da war die Arbeit am Capri prima zum abreagieren.“

Herzstück des Club-Areals ist das Archiv, in dem Werkstatt-Informationen und Ersatzteilkataloge zu Ford-Modellen zu finden sind. „Vieles haben wir aus der Merkenicher Bücherei übernommen, und wir bekommen immer wieder etwas von Mitarbeitern zur Verfügung gestellt“, berichtet Markus Siegmund, 2. FOMCC-Vorsitzender.